

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler

Im letzten Stadtbrief haben sich 3 neue Mitglieder des Stadt-rats vor-gestellt.

Diesmal geht es um 3 andere Mitglieder.

Diese 3 Mitglieder sind wieder-gewählt worden.

Sie heissen Felix Keller, Marianne Oswald und Mario Senn.

Sie arbeiten als Stadt-räte.

Sie haben auch einen Beruf.

Sie haben auch Hobbys und Inter-essen.

Verschiedene Menschen arbeiten im Stadt-rat zusammen.

Diese **Viel-falt** ist eine Stärke.

Viel-falt bedeutet: Menschen sind verschieden.

Jeder Mensch bringt eigene Er-fahrungen mit.

Gemeinsam treffen die Stadt-räte Ent-scheidungen.

Die Ent-scheidungen sollen gut für Adliswil sein.

Die Ent-scheidungen sollen gut für die Ein-wohnerinnen und Ein-wohner sein.

Auch viele andere Menschen setzen sich für Adliswil ein.

Sie helfen anderen Menschen.

Sie helfen freiwillig.

Zum Beispiel: die Feuer-wehr Adliswil.

Die Feuer-wehr hilft Menschen in Not.

Die Feuer-wehr löscht Brände.

Sie hilft auch bei anderen Not-fällen.

Die Feuer-wehr Adliswil gibt es schon lange.

Auch neue Mitglieder sind will-kommen.

In diesem Stadtbrief geht es um die Feuer-wehr.

Sie erfahren mehr über ihre Auf-gaben.

Sie erfahren mehr über ihre Geschichte.

Sie erfahren auch, wie Sie bei der Feuer-wehr mit-machen können.

Frei-williges Enga-gement ist wichtig für die Schweiz.

Frei-williges Enga-gement bedeutet: Menschen helfen aus eigenem Willen.

Sie bekommen dafür keine Bezahlung.

Sie setzen sich für andere Menschen ein.

Sie über-nehmen Ver-ant-wortung.

Viele Dinge funk-tionieren gut durch dieses Enga-gement.

Das Mit-machen ist ein wichtiger Teil unserer Gesell-schaft.

Auch der Zu-sammen-halt ist wichtig.

Wir wollen das in Adliswil stärken.

Dr. Markus Bürgi

Stadt-präsident

Mehr Pepp für den Samstag-abend

Am 21. November startet «Let's Pepp» in die 2. Runde.

Der Jugendtreff Pepper-mind ist an 6 Abenden geöffnet.

Das Angebot ist für Jugendliche aus Adliswil und Langnau.

Die Jugendlichen bekommen kein fertiges Freizeit-programm.

Sie können beim Programm mit-bestimmen.

Sie können ihre Ideen ein-bringen.

Sie können ihre Wünsche sagen.

Das ist bei «Let's Pepp» möglich:

- gemeinsam Zeit ver-bringen
- neue Menschen kennen-lernen
- an verschiedenen Akti-vitäten teil-nehmen

«Let's Pepp» hat im Winter und Frühling 2026 zum 1. Mal stattgefunden.

Jetzt findet es wieder statt.

«Let's Pepp» ist ein Ersatz für «Midnight-Sports».

«Midnight-Sports» gibt es in Adliswil nicht mehr.

«Let's Pepp» findet jeweils am Samstag statt.

Für jeden Abend wird ein eigenes Programm zusammengestellt.

6 Samstage:

21. November / 19. Dezember / 23. Januar / 20. Februar / 20. März / 24. April

Es dauert von 18 bis 22 Uhr.

Habt ihr Fragen?

Die Jugendarbeit Adliswil-Langnau hilft gerne weiter.

Telefonnummer: 044 711 78 17.

E-Mail-Adresse: peppermind@adliswil.ch

Seit fast 290 Jahren für Adliswil im Einsatz

Die Feuerwehr Adliswil hat eine lange Geschichte.

Seit fast 290 Jahren helfen Menschen anderen Menschen in Not.

Die Technik hat sich verändert.

Auch die Aufgaben der Feuerwehr haben sich verändert.

Der Wille zu helfen ist geblieben.

Auch das **freiwillige Engagement** ist geblieben.

Freiwilliges Engagement bedeutet: Menschen helfen aus eigenem Willen.

Sie bekommen dafür keine Bezahlung.

An der Kronenstrasse hat im Jahr 1769 das erste **Spritzenhaus** der Stadt Adliswil gestanden.

Spritzenhaus bedeutet: in diesem Haus hat die Feuerwehr ihre Löschgeräte aufbewahrt.

Zum Beispiel:

- Wasser-eimer aus Leder
- Schläuche
- Leitern
- Feuer-haken
- **Feuer-spritzen**

Feuer-spritzen bedeutet: Geräte oder Wagen zum Löschen von Feuern.

Eine Quittung aus dem Jahr 1738 zeigt:

Die Feuerwehr in Adliswil gibt es seit 1738.

Seit dieser Zeit hat sich viel verändert.

Aus einfachen Löschgeräten sind moderne Fahrzeuge und Einsatzmittel geworden.

Die Ausbildung der Feuerwehr hat sich weiterentwickelt.

Die Feuerwehr hat heute viele verschiedene Aufgaben.

Die Feuerwehr Adliswil löscht Feuer.

Sie hilft auch bei Wasser-schäden.

Sie hilft bei Verkehrs-unfällen.

Sie hilft bei Schäden durch Un-wetter.

Sie rettet Menschen.

Sie rettet auch Tiere.

Manche Ein-sätze sind besonders schwierig.

Dazu gehört zum Beispiel ein Brand in einem Mehr-familien-haus.

Auch ein Fahrzeug-brand kann schwierig sein.

Bei solchen Ein-sätzen müssen viele Dinge gleichzeitig passieren.

Menschen müssen gerettet werden.

Gefahren müssen entfernt werden.

Mehrere **Einsatzorganisationen** müssen zusammen-arbeiten.

Einsatzorganisationen sind zum Beispiel Feuerwehr, Polizei und Sanität.

Rund 60 Menschen arbeiten heute frei-willig bei der Feuerwehr Adliswil.

Sie sorgen für die Sicherheit der Menschen in Adliswil.

Das **Feuerwehr-depot** ist an der Tüfi-strasse 4.

Feuerwehr-depot bedeutet: ein Gebäude für die Feuerwehr.

Dort stehen die Fahrzeuge und die Geräte der Feuerwehr.

Die Feuerwehr übt regel-mässig für ihre Ein-sätze.

So wissen alle, was sie im Ein-satz tun müssen.

Die Feuerwehr übt das Löschen von Feuern.

Sie übt den Umgang mit Sauerstoffflasche und Maske.

Sie übt die Rettung von Menschen.

Sie übt das Verhalten bei Verkehrs-unfällen.

Sie möchten bei der Feuerwehr mitmachen?

Dann sind diese Eigenschaften wichtig:

- Sie arbeiten gerne und gut mit anderen Menschen zusammen.
- Sie nehmen Ihre Aufgaben ernst.
- Sie können auch in schwierigen Situationen gut handeln.
- Sie lernen gerne Neues.

Besonders willkommen sind Menschen, die auch am Tag schnell in Adliswil sein können.

Die Feuerwehr muss jederzeit schnell ausrücken können.

Dafür braucht sie genügend Personen.

Wie ein Einsatz abläuft, zeigt die Feuerwehr Adliswil an einem Info-abend.

Der Info-abend findet am Mittwoch, 21. Oktober, statt.

Die Feuerwehr zeigt auch, was man in der Ausbildung lernt.

Danach können Sie bei einer Wurst vom Grill mit den Feuerwehr-leuten sprechen.

Sind sie neugierig?

Dann kommen Sie vorbei!

Weitere Nachrichten

Klima-freundliche Wärme für Adliswil

Ab Herbst 2029 soll ein neuer **Energie-verbund** erste Häuser wärmen.

Energie-verbund bedeutet: ein System zum Heizen von vielen Häusern.

Die Wärme kommt aus der **Ab-wärme** der Klär-anlage Sihltal.

Ab-wärme bedeutet: Wärme, die bei einem Vorgang entsteht.

Diese Wärme kann für Heizung und Warm-wasser genutzt werden.

Die Wärme kommt aus der Region.

Das ist gut für die Umwelt.

Der Energie-verbund kann bis zu 300 Häuser wärmen.

Die Kundinnen und Kunden haben dadurch eine sichere Wärme-versorgung.

Sie wollen auch den Energie-verbund nutzen?

Dann prüfen Sie im Internet, ob Ihr Gebäude an den Energie-verbund ange-schlossen werden kann.

Die Internet-seite finden Sie hier: e360.ag/adliswil

Auf der Internet-seite können Sie auch sehen, wie viel die Wärme ungefähr kostet.

Kein «Adliswiler Weihnachts-baum» 2026

Dieses Jahr findet die Aktion «Adliswiler Weihnachts-baum» nicht statt.

Die Aktion «Adliswiler Weihnachts-baum» ist eine Geschenk-aktion für Kinder in Adliswil.

Die Kinder leben in Familien mit wenig Geld.

Die Verantwortlichen arbeiten an einer neuen Form der Geschenk-aktion.

Sie möchten auch in diesem Jahr Menschen in Adliswil finanziell unter-stützen?

Dann können Sie Geld an den Forte-Dorn **Fonds** spenden.

Fonds bedeutet: auf einem Konto wird Geld gesammelt.

Mit diesem Geld können bestimmte Menschen oder Projekte unterstützt werden.

Mehr Informationen dazu finden Sie hier: adliswil.ch/forte-dorn

Frei-willigen-anlass 2026

Viele Menschen engagieren sich freiwillig.

Sie helfen zum Beispiel in einem Verein.

Oder sie helfen in ihrem Quartier.

Oder sie helfen an einem anderen Ort.

Dafür sagt die Stadt Danke.

Der Anlass findet am Mittwoch, 18. November, statt.

Ort: Kultur-schachtle

Es wird ein besonderer Abend.

Es gibt Musik und Rhythmus.

Es gibt eine festliche Stimmung.

Es gibt feines Essen.

Es gibt auch einige Über-raschungen.

Sie engagieren sich freiwillig in Adliswil?

Dann sind Sie herzlich eingeladen.

Das An-melde-formular mit allen Infor-mationen ist zusammen mit dem Stadt-brief verschickt worden.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Melden Sie sich deshalb bald an.

Wir freuen uns auf Sie!

Aus dem Grossen Gemeinderat

Der Grosse Gemeinde-rat beschäftigt sich immer mehr mit dem Thema Wohnen.

Dabei geht es um eine wichtige Frage:

Wie können viele verschiedene Menschen eine passende Wohnung finden?

Menschen haben unter-schiedliche Lebens-situationen.

Sie haben auch unter-schiedlich viel Geld.

Darum braucht es verschiedene Wohnungen.

Besonders wichtig ist das Wohnen im Alter.

Ältere Menschen brauchen passende Wohnungen.

Diese Wohnungen sollen gut für ältere Menschen geeignet sein.

Sie sollen auch bezahlbar sein.

So können ältere Menschen lange in ihrer vertrauten Umgebung leben.

Wenn ältere Menschen in kleinere Wohnungen ziehen, werden grössere Wohnungen frei.

Familien können diese Wohnungen dann nutzen.

Der Grosse Gemeinde-rat beschäftigt sich deshalb mit verschiedenen Möglich-keiten.

Die Wohn-möglichkeiten sollen auch in Zukunft zu den Menschen in Adliswil passen.

Dazu gehören bezahlbare Miet-wohnungen.

Dazu gehört auch die Förderung von **Wohn-eigentum**.

Wohn-eigentum bedeutet: Eine Person besitzt eine Wohnung oder ein Haus.

Das Ziel ist eine gute soziale Mischung.

Das bedeutet: In Adliswil sollen verschiedene Menschen zusammen wohnen.

Dazu gehören Familien.

Dazu gehören allein lebende Menschen.

Dazu gehören ältere Menschen.

Dazu gehören Menschen mit unter-schiedlich viel Geld.

So sollen viele Menschen eine passende Wohnung in Adliswil finden.

Das ist wichtig für die Zukunft von Adliswil.

Sebastian Huber

Gemeinde-rats-präsident

Diese Mitglieder wurden im März wieder in den Stadt-rat gewählt

Felix Keller

Ressort-vorsteher Bau und Planung

Ressort-vorsteher bedeutet: Er trägt die Verantwortung für diesen Bereich.

Wo möchten Sie in den nächsten Jahren für Adliswil besonders viel bewirken?

Antwort:

Ich möchte Adliswil weiter-ent-wickeln.

Dabei sind mir verschiedene Dinge wichtig:

Adliswil soll wachsen können.

Gleich-zeitig sollen wichtige Orte und die Natur erhalten bleiben.

Es braucht Wohnungen.

Aber es braucht auch Natur und Frei-räume.

Es braucht Ein-familien-häuser.

Gleich-zeitig sollen auf wenig Boden möglichst viele Wohnungen entstehen.

Dabei müssen wir Regeln und Gesetze beachten.

Aber auch die Wünsche der Menschen sind wichtig.

Ich möchte einen guten Weg für Adliswil finden.

Dabei ist wichtig:

Die eigene Meinung ist nicht immer die einzige richtige Meinung.

Gemeinsame Lösungen sind wichtig.

So können wir gemeinsam ein gutes Adliswil gestalten.

Was bringen Sie aus Privat- oder Geschäftsleben mit für Ihre Aufgabe im Stadtrat?

Antwort: Ich bin Unter-nehmer.

Ich habe auch eine hand-werkliche Aus-bildung.

Dadurch habe ich früh etwas Wichtiges gelernt:

Gut zu-hören ist wichtig.

Auch andere Ideen sind wichtig.

Ich höre zum Beispiel meinen Mit-arbeitenden und meinen Kolleginnen und Kollegen zu.

Ich nehme ihre Ideen auf.

So können wir gemeinsam die beste Lösung finden.

Ich habe auch gelernt:

Es kann sogar helfen, wenn andere Menschen mich **unterschätzen**.

Unter-schätzen bedeutet: Man denkt, dass eine Person weniger kann, als sie wirklich kann.

Dann kann ich trotzdem ein gutes Ergebnis erreichen.

Was gibt Ihnen Energie, wenn Politik und Beruf einmal Pause haben?

Antwort: Bei mir gibt es keine klare Grenze zwischen Freizeit und Politik oder Arbeit.

Ich gehe gerne zu Ver-anstaltungen.

Ich besuche gerne Theater und Konzerte.

Ich gehe auch gerne auswärts essen.

Bei solchen Anlässen können mich Menschen mit ihren Fragen oder Wünschen an-sprechen.

Ich renoviere mein Haus.

Dabei mache ich viele Arbeiten selbst.

Das macht mir Freude.

So kann ich mit meinen Händen arbeiten.

Ich plane auch mehr Zeit für meine Partnerin, Kurz-ur-laube und Ferien ein.

Marianne Oswald

Ressort-vorsteherin Soziales

Ressort-vorsteherin bedeutet: Sie trägt die Verantwortung für diesen Bereich.

Wo möchten Sie in den nächsten Jahren für Adliswil besonders viel bewirken?

Antwort: Ich möchte, dass sich die Menschen in Adliswil wohl und **zugehörig** fühlen.

Zugehörig bedeutet: Ich spüre: ich gehöre dazu.

Alle Menschen sollen am Leben in der Stadt teil-nehmen können.

Egal, wie alt sie sind.

Egal, wie viel Geld sie haben.

Egal, ob sie eine Behinderung haben.

Ich bin überzeugt: Unsere **Viel-falt** ist eine Stärke.

Viel-falt bedeutet: Menschen sind verschieden.

Das gilt für unsere Gesell-schaft und für die Natur.

Darum setze ich mich auch ein für:

- Orte mit viel Natur und Pflanzen
- den Erhalt von Bäumen
- **Bio-diver-si-tät**

Bio-diver-si-tät bedeutet: Es gibt viele verschiedene Pflanzen, Tiere und andere Lebe-wesen.

Was bringen Sie aus Privat- oder Geschäftsleben mit für Ihre Aufgabe im Stadtrat?

Antwort: Ich kann gut **analytisch denken** und Zusammen-hänge erkennen.

Analytisch denken bedeutet: Ich untersuche ein Problem Schritt für Schritt.

Ich kann mich gut in andere Menschen hinein-versetzen.

Ich kann auch gut mit anderen Menschen sprechen.

Dabei begegne ich anderen Menschen auf Augen-höhe.

Das bedeutet: Ich behandle andere Menschen gleich-berechtigt und respekt-voll.

Diese Fähigkeiten habe ich aus meinem Berufs-leben als Tier-ärztin und aus meinem Familien-alltag als Mutter von 3 fast erwachsenen Kindern.

In beiden Bereichen ist es wichtig, genau zuzu-hören.

Es ist wichtig, gute und passende Lösungen zu finden.
Es ist auch wichtig, offen für neue Ideen zu sein.

Was gibt Ihnen Energie, wenn Politik und Beruf einmal Pause haben?

Antwort: Ich liebe die Natur, den Wald und die Berge.

Beim Wandern, Velo-fahren und Joggen bekomme ich neue Energie.

Es gibt aber auch Tage, an denen ich lieber in der Hänge-matte liege.

Dann lese ich ein gutes Buch.

Mario Senn

Stadtrat für Finanzen

Wo möchten Sie in den nächsten Jahren für Adliswil besonders viel bewirken?

Antwort: Adliswil ist in den letzten Jahren stark gewachsen.

Das bedeutet, dass Adliswil mehr Geld ausgeben muss.

Gleich-zeitig bekommt Adliswil im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden wenig Geld aus Steuern.

Das ist eine Heraus-forderung für Adliswil.

Adliswil hat auch viele Schulden.

Mein wichtigstes Ziel ist deshalb:

Adliswil soll wieder eine stabile Finanz-lage haben.

Das bedeutet: Adliswil hat genügend Geld für alle Aufgaben und Angebote.

Und wir können Schulden zurückzahlen.

Das ist gut für uns alle.

Was bringen Sie aus Privat- oder Geschäftsleben mit für Ihre Aufgabe im Stadtrat?

Antwort: Ich habe in grossen Unter-nehmen gearbeitet.

Ich habe auch für einen Verband und für die Verwaltung des Kantons Zürich gearbeitet.

Ausserdem war ich 12 Jahre Mitglied im Grossen Gemeinde-rat.

Das ist das Parlament von Adliswil.

Heute bin ich auch im Kantons-rat, dem **Parlament** des Kantons Zürich.

Parlament bedeutet: Eine Gruppe von gewählten Menschen.

Sie entscheiden über wichtige Regeln und Gesetze.

So kann ich die Anliegen von Adliswil direkt beim Kanton einbringen.

Ich kann mich auch mit Politikern aus anderen Gemeinden absprechen.

Was gibt Ihnen Energie, wenn Politik und Beruf einmal Pause haben?

Antwort: Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Frau und unseren 2 Kindern.

Zum Beispiel gehen wir gerne in unsere Badi.

Das gibt mir neue Energie.

Ich mache auch gerne Sport.

So kann ich den Kopf frei bekommen.

Ich mache Sport in Adliswil und in der Umgebung.

In Adliswil bin ich aufgewachsen.

Hier fühle ich mich zu Hause.

Vereine und Kultur

Offene Turn-halle: auch im Kopfholz

Ab dem 1. November gibt es die offene Turn-halle an 2 Orten.

Die offene Turn-halle gibt es in der Turn-halle Hofern an der Sonnenbergstrasse 28/30.

Dazu gibt es die offene Turn-halle auch in der Turn-halle Kopfholz an der Kopfholzstrasse 4.

Offene Turn-halle bedeutet: Kinder können dort gemeinsam spielen und sich bewegen.

Die offene Turn-halle ist immer am Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

In den Schul-ferien findet das Angebot nicht statt.

Das Angebot ist für Kinder von 3 bis 10 Jahren.

Der Eintritt ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist **nicht** nötig.

Mehr Informationen dazu finden Sie hier: adliswil.ch/offeneturnhalle

Der Lufti-Bus kommt vorbei

Am 19. und 20. Oktober ist der Lufti-Bus auf dem Bahn-hof-platz Adliswil.

Zeit: an beiden Tagen von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr

Der Lufti-Bus ist ein **mobiler** Gesund-heits-bus.

Mobil bedeutet: Der Bus steht immer wieder an einem anderen Ort.

Im Lufti-Bus können Sie kostenlos prüfen, wie gut Ihre Lunge arbeitet.

So kann man die Gesund-heit der Lunge überprüfen.

Auch Lungen-krankheiten können früh erkannt werden.

Beim Test werden das **Lungen-volumen** und die **Atem-leistung** gemessen.

Lungen-volumen bedeutet: Wie viel Luft kann die Lunge aufnehmen?

Atem-leistung bedeutet: Wie gut kann jemand ein- und ausatmen?

Der Test dauert nur wenige Minuten.

Der Test ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist **nicht** nötig.

Nächste Veran-staltungen

- **9. bis 31. Oktober «Drei Männer im Schnee»**

Das ist eine lustige Geschichte von Erich Kästner.

Die Aufführung ist in der Kultur-schachtle.

Tickets und Termine finden Sie hier: theater-avon.ch

- **21. Oktober Buch-start «Reim & Spiel» 1**

Die Veranstaltung ist im Haus Brugg.

Zeit: 9:30 Uhr bis 10 Uhr

- **21. Oktober Buch-start «Reim & Spiel» 2**

Die Veranstaltung ist im Haus Brugg.

Zeit: 10:30 Uhr bis 11 Uhr

Eine Anmeldung ist nötig.

Sie können sich per E-Mail an bibliothek@adliswil.ch anmelden.

- **24. Oktober Brugge- und Floh-märt**

Der Markt findet auf dem Bahn-hof-platz statt.

Zeit: 9 Uhr bis 16 Uhr

- **25. Oktober Maronifest**

Es gibt einen Gottes-dienst in 2 Sprachen.

Danach können Sie gemütlich zusammen sein.

Es gibt Maroni und Getränke.

Ort: katholische Kirche Adliswil

Zeit: 15 Uhr

- **4. November Senioren-theater: «Alli und doch niemert»**

Das ist eine lustige Geschichte über Verbrecher.

Ort: Kultur-schachtle.

Zeit: 14:30 Uhr.

- **4. November Sitzung des Grossen Gemeinde-rats**

Der Grosse Gemeinde-rat ist das Parlament von Adliswil.

Ort: Aula der Schule Hofern

Zeit: 19 Uhr

- **5. November Bücher-vorstellung mit Daniela Binder**

In der Bibliothek Adliswil gibt es viele neue Bücher.

Darum ist es manchmal schwierig, ein Buch auszusuchen.

Die Buch-händlerin Daniela Binder hilft bei der Auswahl.

Ort: Haus Brugg

Zeit: 19 Uhr bis 20:30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist nötig.

Sie können sich per E-Mail an bibliothek@adliswil.ch anmelden.

- **8. November Tante Carmen kommt**

Die Veranstaltung heisst «Winter-zauber mit de Tante Carmen».

Es gibt Geschichten und Mundart-lieder für Kinder ab 3 Jahren.

Die Veranstaltung soll im Winter ein bisschen Wärme bringen.

Ort: Kultur-schachtle

Zeit: 15 Uhr

Die Türen öffnen um 14:30 Uhr.

Tickets finden Sie hier: www.showticket.ch

- **9. November Spielen macht Spass**

Es gibt einen Spiele-nachmittag.

Ort: reformiertes Kirch-gemeinde-haus

Zeit: 14 bis 16:30 Uhr

- **26. November «Von Mint-grün bis Pfirsich-blau»**

Das ist eine Veranstaltung mit Tanz-kunst.

Ort: Kultur-schachtle

Zeit: 20 Uhr